

# Chance - Karriere - Marine



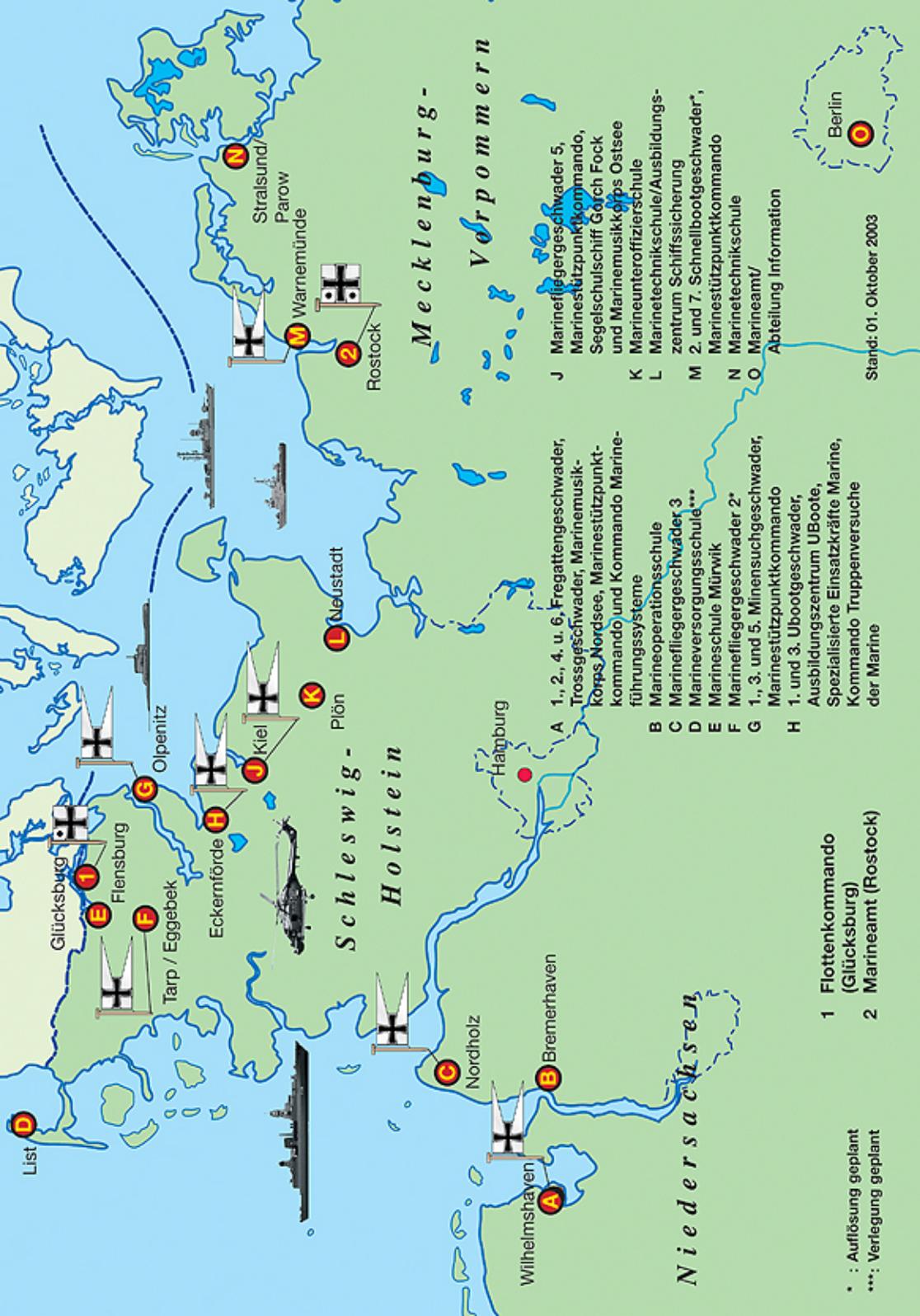
Heft 2

Marineführungsdienst



# Marine

Wir bieten Meer...



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Fernmeldebetrieb	2
Überwasser-Operationsdienst	6
Unterwasserortung und Waffenleitung	10
Navigation	14
Signalbetrieb	18
Elektronikkampfführung	22
Raum für Notizen	26

# Fernmeldebetrieb

Verwendungsreihe 21

## Was ?

**Kommunikation** erfordert:

- ein System modernster Fernmeldemittel
- eine schnelle Befehlsübermittlung
- einen schnellen Austausch von wichtigen Informationen



Ausbildung Fernmeldearbeitsplatz

Von Soldaten der Verwendungsreihe 21 wird Verantwortungsbewusstsein, Reaktions- und Konzentrationsvermögen verlangt.

## Wer ?



Ausbildungsanlage Fernmeldezentrum

Geeignet sind Schüler und Bewerber aller Berufsgruppen.

Bevorzugt werden kaufmännische Berufe und Funkamateure.

Englische Sprachkenntnisse sind wichtig.

## Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- Durchführen des Fernmeldebetriebes an Bord von Schiffen und Booten sowie an Landfernmeldeeinrichtungen der Marine mittels moderner rechnergestützter Kommunikationstechnik und –verfahren
- Herstellen und Halten von Fernmeldeverbindungen (Daten-, Schreibfunk-, Fernschreib- und Sprechfunkverbindungen)
- Durchführen der Materialverwaltung im eigenen Verantwortungsbereich
- Aktualisieren der für den Fernmeldebetrieb maßgeblichen Vorschriften



Ausbildung an Seenotrettungsboje

## Zivilberufliche Ausbildung

Geeignete Freiwilligenbewerber für die Laufbahn der Maaten und Bootsmänner können in einer Erstausbildung / Umschulung den Berufsabschluss zum

**Bürokaufmann-frau mit Europäischem Computerführerschein (ECDL)**

**Verwaltungsfachangestellte/n**

**IT-Systemkaufmann/-frau**

**Informatikkaufmann/-frau**

erwerben.

**(Erstverpflichtungszeit:** Maatanwärter 8 Jahre; Bootsmannsanwärter 12 Jahre)

Eine Weiterverpflichtung ist bei entsprechender Leistung und bei Bedarf möglich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei einer Verpflichtung – Eignung, Leistung und Bedarf vorausgesetzt – auf 12 Jahre, ist nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen im Rahmen der Bootsmannausbildung die zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeit mit dem Abschluss als

**Fachkaufmann/-frau für Organisation** oder

**Technische/r Fachwirt/-in (IHK)**

möglich.

## **Weitere zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeiten / Befähigungsnachweise**

Zur Zeit noch keine.

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung

<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Maat</b> Regelbeförderung erfolgt nach 12 Monaten</p>		<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Bootsmann</b> Regelbeförderung erfolgt nach 36 Monaten</p>		
				<p>Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein</p>
<p>Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein</p>		<p>1 Woche</p>	<p>Sprachenausbildung Englisch bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven</p>	<p>12 Wochen</p>
<p>Typspezifische Systemausbildung auf das geplante Fernmeldesystem (abhängig von Schiffs- / Bootsklasse)</p>		<p>4 Wochen</p>	<p>Unteroffizierlehrgang 2 (Bootsmannebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön</p>	<p>12 Wochen</p>
<p>Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön</p>				<p>4 Wochen</p>
<p>Militärfachliche Ausbildung (Unteroffizierebene) bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven</p>				<p>12 Wochen</p>
<p>Kombinierte Grundausbildung und militärfachliche Ausbildung bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven</p>				<p>12 Wochen</p>
<p style="text-align: center;"><b>Laufbahn der Unteroffiziere (Maatenanwärter)</b></p>		<p style="text-align: center;"><b>Laufbahn der Feldwebel (Bootsmannanwärter)</b></p>		

# Überwasser-Operationsdienst

Verwendungsreihe 23

## Was ?

Der Einsatz und das Führen eines Schiffes bzw. Bootes erfordert moderne computergestützte Systeme zur

- Überwachung des Seegebietes
- Aufklärung des Seegebietes
- Kommunikation
- Befehlsübermittlung
- reaktionsschnellen Beurteilung der Situation
- Bekämpfung der Gegner



Praxisorientierte Ausbildung für  
Fregatte F 122

Von den Soldaten der Verwendungsreihe 23 wird Aufgeschlossenheit, geistige Beweglichkeit, sicheres Handeln, physische Belastbarkeit sowie rechnerisches Verständnis und abstraktes Vorstellungsvermögen verlangt.

## Wer ?

Geeignet sind Schüler und Bewerber aller Berufsgruppen.

Bevorzugt werden kaufmännische Berufe, Technische Zeichner und Bürofachkräfte.

Englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung.



Einsatz an Bord der Fregatte Sachsen

## Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- das Bedienen von Radargeräten
- Darstellen und Auswerten von Radarbeobachtungen
- Berichtigen von Vorschriften
- Arbeiten in den Seekarten
- Durchführen des englischen Sprechfunkverkehrs mit anderen Schiffen, Booten, Luftfahrzeugen und Landdienststellen
- Bedienen der Feuerleit- und Waffeneinsatzanlagen, der Führungssysteme und Zusatzgeräte, mit denen Überwasser- oder Luftziele bekämpft werden
- Zuarbeit bei der Informationsgewinnung
- Mitarbeit bei der Pflege und Wartung der Anlagen



Ausbildung am Arbeitsplatz Fregatte F 123

## **Zivilberufliche Ausbildung**

Geeignete Freiwilligenbewerber für die Laufbahn der Maaten und Bootsmänner können in einer Erstausbildung / Umschulung den Berufsabschluss zum

**Bürokaufmann/-frau mit Europäischem Computerführerschein (ECDL)**

**Verwaltungsfachangestellte/n**

**IT-Systemkaufmann/-frau**

**Informatikkaufmann/-frau**

erwerben.

(**Erstverpflichtungszeit:** Maatanwärter 8 Jahre; Bootsmannsanwärter 12 Jahre)

Eine Weiterverpflichtung ist bei entsprechender Leistung und bei Bedarf möglich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei einer Verpflichtung – Eignung, Leistung und Bedarf vorausgesetzt – auf 12 Jahre, ist nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen im Rahmen der Bootsmannsausbildung die zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeit mit dem Abschluss als

**Fachkaufmann/-frau für Organisation** oder

**Technische/r Fachwirt/-in (IHK)**

möglich.

## **Weitere zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeiten / Befähigungsnachweise**

Zur Zeit noch keine.

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung

<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Maat</b> Regelbeförderung erfolgt nach 12 Monaten</p>		<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Bootsmann</b> Regelbeförderung erfolgt nach 36 Monaten</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Maat</b> Regelbeförderung erfolgt nach 12 Monaten</p>		Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein	1 Woche
		Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein	3 Wochen
		Militärfachliche Ausbildung (Bootsmannebene) bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven	16 Wochen
Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein	1 Woche	Sprachenausbildung Englisch bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven	12 Wochen
Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	4 Wochen	Unteroffizierlehrgang 2 (Bootsmannebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	12 Wochen
Typspezifische Systemausbildung auf das eingeplante System (abhängig von Schiffs- / Bootsklasse)	12 Wochen	Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	4 Wochen
Militärfachliche Ausbildung (Unteroffizierebene) bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven			12 Wochen
Kombinierte Grundausbildung und militärfachliche Ausbildung bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven			12 Wochen
<p style="text-align: center;"><b>Laufbahn der Unteroffiziere</b> (Maatenanwärter)</p>		<p style="text-align: center;"><b>Laufbahn der Feldwebel</b> (Bootsmannanwärter)</p>	

# Unterwasserortung und Waffenleitung

Verwendungsreihe 24

## Was ?

In der Verwendungsreihe 24 werden die Sonarbediener aller Seekriegsmittel der Flotte zusammengefasst.

Sie sind die Spezialisten für die Bedienung von Sonargeräten (Unterwasserortung) und für die Unterwasserlagebilderstellung auf Schiffen, Booten und Flugzeugen der Marine.



Ausbildung am Arbeitsplatz

Die schnelle technische Entwicklung hin zu immer leistungsfähigeren U-Booten macht den Einsatz von modernsten Sonaranlagen erforderlich. Die zukünftige Einbeziehung von U-Booten in die U-Bootjagd eröffnet weitere Möglichkeiten und erfordert von den Soldaten eine umfassende Ausbildung, sowie gefestigte Erfahrung im Betrieb.

Von den Soldaten der Verwendungsreihe 24 wird geistige Beweglichkeit, sicheres Handeln, physische Belastbarkeit, sowie rechnerisches Verständnis und abstraktes Vorstellungsvermögen verlangt.

## Wer ?



Ausbildung an Unterwasserdrohne

Geeignet sind Schüler und Bewerber aller Berufsgruppen.

Bevorzugt werden kaufmännische Berufe, Technische Zeichner und Bürofachkräfte.

Gute Englischsprachkenntnisse sind erforderlich.

## Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- die Bedienung von Sonargeräten zur Ortung von Unterwasserobjekten nach festgelegten Verfahren
- Zuarbeit bei der Lagebilderstellung
- Mitarbeit bei der Pflege und Wartung der Anlagen



Minenjagd-Simulation

## **Zivilberufliche Ausbildung**

Geeignete Freiwilligenbewerber für die Laufbahn der Maaten und Bootsmänner können in einer Erstausbildung / Umschulung den Berufsabschluss zum

**Bürokaufmann/-frau mit Europäischem Computerführerschein (ECDL)**

**Verwaltungsfachangestellte/n**

**IT-Systemkaufmann/-frau**

**Informatikkaufmann/-frau**

erwerben.

(**Erstverpflichtungszeit:** Maatanwärter 8 Jahre; Bootsmannsanwärter 12 Jahre)

Eine Weiterverpflichtung ist bei entsprechender Leistung und bei Bedarf möglich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei einer Verpflichtung – Eignung, Leistung und Bedarf vorausgesetzt – auf 12 Jahre, ist nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen im Rahmen der Bootsmannsausbildung die zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeit mit dem Abschluss als

**Fachkaufmann/-frau für Organisation** oder

**Technische/r Fachwirt/-in (IHK)**

möglich.

## **Weitere zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeiten / Befähigungsnachweise**

Zur Zeit noch keine.

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung

## **Besonderheit:**

Bei U-Bootverwendung erfolgen im Anschluss an die laufbahnspezifische Ausbildung 3 Monate

U-Bootgrundausbildung.

<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Maat</b> Regelbeförderung erfolgt nach 12 Monaten</p>		<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Bootsmann</b> Regelbeförderung erfolgt nach 36 Monaten</p>	
		<p>Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein</p>	<p>3 Wochen</p>
		<p>Typspezifische Systemausbildung auf das eingeplante System (abhängig von Schiffs- / Bootsklasse)</p>	<p>bis zu 16 Wochen</p>
		<p>Militärfachliche Ausbildung (Bootsmannebene) bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven</p>	<p>24 Wochen</p>
<p>Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein</p>	<p>1 Woche</p>	<p>Sprachenausbildung Englisch bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven</p>	<p>12 Wochen</p>
<p>Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön</p>	<p>4 Wochen</p>	<p>Unteroffizierlehrgang 2 (Bootsmannebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön</p>	<p>12 Wochen</p>
<p>Typspezifische Systemausbildung auf das eingeplante System (abhängig von Schiffs- / Bootsklasse)</p>	<p>12 Wochen</p>	<p>Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön</p>	<p>4 Wochen</p>
<p>Militärfachliche Ausbildung (Unteroffizierebene) bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven</p>			<p>12 Wochen</p>
<p>Kombinierte Grundausbildung und militärfachliche Ausbildung bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven</p>			<p>12 Wochen</p>
<p><b>Laufbahn der Unteroffiziere (Maatenanwärter)</b></p>		<p><b>Laufbahn der Feldwebel (Bootsmannanwärter)</b></p>	

# Navigation

Verwendungsreihe 26

## Was ?

Unter Navigation versteht man Maßnahmen zur Führung von Wasserfahrzeugen mit deren Hilfe u.a. ermittelt wird:

- Wo befindet sich das Boot/Schiff?
- Was ist zu tun, um ein vorgegebenes Ziel sicher zu erreichen?
- Wohin gelangt das Schiff/Boot wenn keine bewegungsändernden Maßnahmen ergriffen werden?



Arbeitsalltag an Bord – Arbeiten in der Seekarte

Von den Soldaten der Verwendungsreihe 26 wird korrektes und sauberes Arbeiten, selbständiges Denken, absolute Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und mathematisches Verständnis verlangt.

## Wer ?



Objekte Peilen – ein wichtiges Hilfsmittel zur Standortbestimmung

Geeignet sind Schüler und Bewerber aller Berufsgruppen.

Bevorzugt werden kaufmännische, zeichnerische und vermessungstechnische Berufe, Decksleute in der Seeschifffahrt, Binnenschiffer, Büro- und Bürohilfskräfte.

Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.

# Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- Ermitteln des Schiffsortes und weiterer nautischer Daten mittels terrestrischer Navigationsverfahren, technischer Navigationsgeräte (Radar, Satellitennavigation, Loran, Kreiselkompass, Fahrtmessanlagen, Echolote), integrierter Systeme und Inertialsysteme
- Erarbeiten von Kursvorschlägen unter Berücksichtigung nationaler und internationaler Verkehrsvorschriften
- Berechnen von Hoch- und Niedrigwasserzeiten und -höhen
- Berechnen von Sonnenauf- und -untergängen
- Berichtigen von nautischen Karten und Büchern
- Führen des Schiffstagebuches
- Erkennen, messen und dokumentieren meteorologischer Erscheinungen und Daten sowie Ausführen der Aufgaben als Bordwetterbeobachter zur Unterstützung der Flugwetterberatung
- Arbeiten mit ausgewählten „Microsoft-Office“-Anwendungen
- Lösen von einfachen Aufgaben der taktischen Navigation (Gegner Kurs- und Fahrtberechnung)



Kartenarbeit und Ausbildung am Arbeitsplatz

## **Zivilberufliche Ausbildung**

Geeignete Freiwilligenbewerber für die Laufbahn der Maaten und Bootsmänner können in einer Erstausbildung / Umschulung den Berufsabschluss zum

**Bürokaufmann/-frau mit Europäischem Computerführerschein (ECDL)**

**Verwaltungsfachangestellte/n**

**IT-Systemkaufmann/-frau**

**Vermessungstechniker/-in**

erwerben.

(**Erstverpflichtungszeit:** Maatanwärter 8 Jahre; Bootsmannsanwärter 12 Jahre)

Eine Weiterverpflichtung ist bei entsprechender Leistung und bei Bedarf möglich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei der Marine erreichte Patente können zivilberuflich anerkannt werden.

## **Weitere zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeiten / Befähigungsnachweise**

Cambridge First Certificate ECDL / AdA

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung

## Besonderheit:

Bei U-Bootverwendung erfolgen im Anschluss an die laufbahnspezifische Ausbildung 3 Monate

U-Bootgrundausbildung.

<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Maat</b> Regelbeförderung erfolgt nach 12 Monaten</p>		<p style="text-align: center;"><b>Einsatz als Bootsmann</b> Regelbeförderung erfolgt nach 36 Monaten</p>			
				Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein	3 Wochen
				Militärfachliche Ausbildung inkl. Navigationsausbildung (Bootsmannebene) bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven	36 Wochen
				Sprachenausbildung Englisch bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven	12 Wochen
Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein	1 Woche	Unteroffizierlehrgang 2 (Bootsmannebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	12 Wochen		
Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön			4 Wochen		
Militärfachliche Ausbildung (Unteroffizierebene) bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven			12 Wochen		
Kombinierte Grundausbildung und militärfachliche Ausbildung bei der Marineoperationsschule in Bremerhaven			12 Wochen		
<b>Laufbahn der Unteroffiziere (Maatenanwärter)</b>		<b>Laufbahn der Feldwebel (Bootsmannanwärter)</b>			

# Signalbetrieb

Verwendungsreihe 27

## Was ?

Der Signalbetrieb umfasst das Übermitteln von Befehlen, Meldungen und Nachrichten mittels

- moderner Sprechfunkgeräte
- Signalflaggen (Flaggenalphabet)
- Signalscheinwerfer (Lichtmorsen)



Sprechfunkausbildung

Von Soldaten der Verwendungsreihe 27 wird Widerstandskraft, gutes Sehvermögen, eine gute Auffassungsgabe, Merkfähigkeit und Zuverlässigkeit verlangt.

## Wer ?



„Lichtmorsen“

Geeignet sind Schüler und Bewerber aller Berufsgruppen.

Bevorzugt werden kaufmännische Berufe, Bürofachkräfte, Binnenschiffer und Dienstleistungskaufleute.

Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

## Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- das Durchführen des optischen Fernmeldebetriebes mit Signalflaggen und Signalscheinwerfern
- Umsetzen von Befehlen, Meldungen und Informationen in Flaggen- und Lichtsignale
- Handhaben der Signalbücher
- Durchführen des Sprechfunkverkehrs (international / taktisch)
- Aktualisieren von Vorschriften und Weisungen des Fernmeldebetriebes



Signalarbeitsplatz an Bord

## **Zivilberufliche Ausbildung**

Geeignete Freiwilligenbewerber für die Laufbahn der Maaten und Bootsmänner können in einer Erstausbildung / Umschulung den Berufsabschluss zum

**Bürokaufmann/-frau mit Europäischem Computerführerschein (ECDL)**

**Verwaltungsfachangestellte/n**

**IT-Systemkaufmann/-frau**

**Informatikkaufmann/-frau**

erwerben.

(**Erstverpflichtungszeit:** Maatanwärter 8 Jahre; Bootsmannsanwärter 12 Jahre)

Eine Weiterverpflichtung ist bei entsprechender Leistung und bei Bedarf möglich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei einer Verpflichtung – Eignung, Leistung und Bedarf vorausgesetzt – auf 12 Jahre, ist nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen im Rahmen der Bootsmannsausbildung die zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeit mit dem Abschluss als

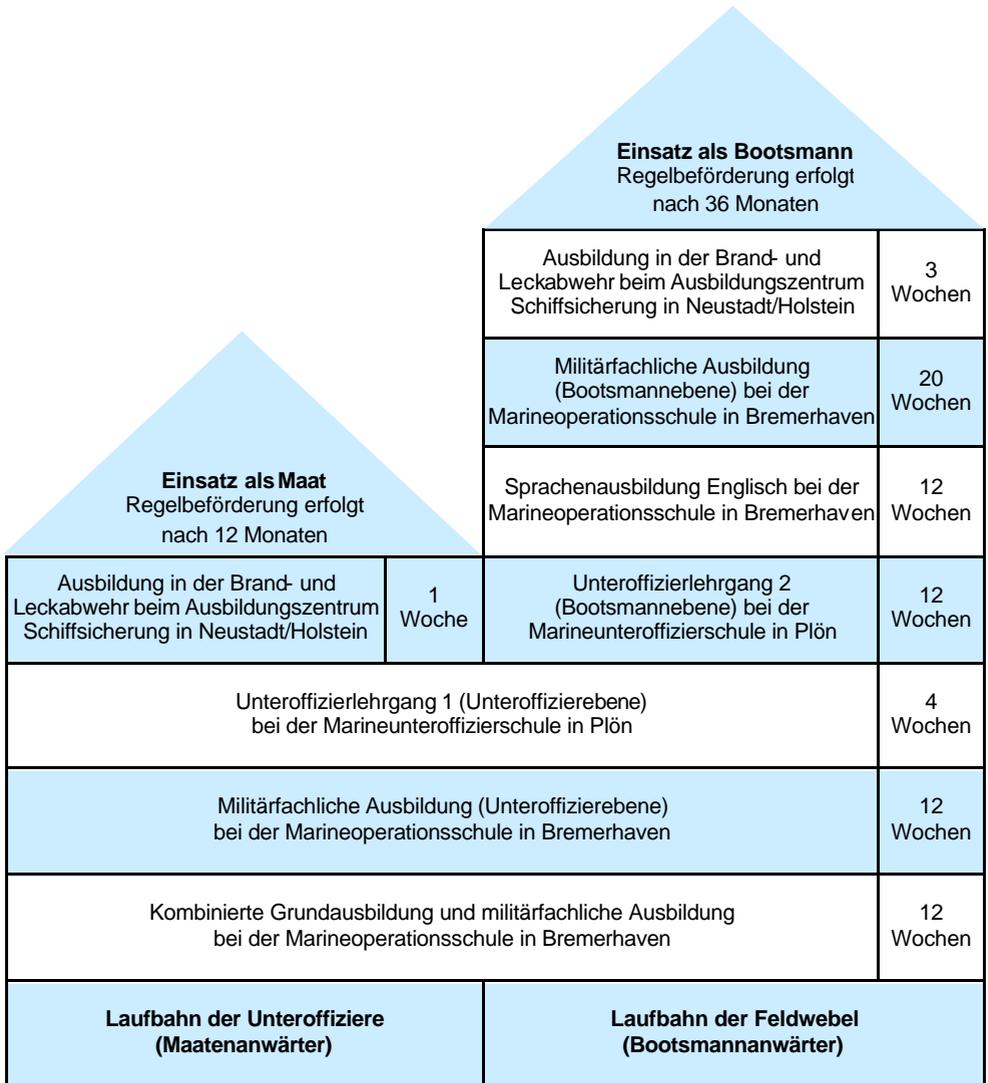
**Fachkaufmann/-frau für Organisation**

möglich.

## **Weitere zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeiten / Befähigungsnachweise**

Zur Zeit noch keine.

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung



# Elektronikkampfführung

Verwendungsreihe 28

## Was ?

Die elektronische Kampfführung

- erfordert ein System moderner elektronischer Anlagen zur ständigen Überwachung aller nutzbaren elektromagnetischen Ausstrahlungen (z.B. Funk und Radar) und zur Störung und Täuschung der elektromagnetischen Ausstrahlungen des Gegners
- unterstützt die eigene Lagebilderstellung und den Waffeneinsatz



ELOKA-Übungsanlage z.B. Fregatte

Von den Soldaten der Verwendungsreihe 28 wird Zuverlässigkeit, geistige Beweglichkeit und Verschwiegenheit verlangt.

## Wer ?

Geeignet sind Schüler und Bewerber aller Berufsgruppen.

Bevorzugt werden Fernmeldemonteure, -handwerker, Funk- und Tongerätemechaniker, Technische Zeichner und Bürofachkräfte.

Englische Fremdsprachenkenntnisse sind erforderlich, technisches Verständnis ist erwünscht.

## Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- Bedienen der zur Erfassung elektromagnetischer Ausstrahlungen an Bord und an Land eingesetzten Geräte
- Suchen, Erfassen, Peilen, Analysieren und Aufzeichnen von elektromagnetischen Strahlungen
- Stören und Täuschen gegnerischer elektromagnetischer Ausstrahlungen
- Durchführen des Sprechfunkverkehrs (englisch) im Rahmen der elektronischen Kampfführung
- Ausfüllen und Auswerten von Berichts- und Meldeunterlagen



ELOKA-Übungsanlage Schnellboot

## **Zivilberufliche Ausbildung**

Geeignete Freiwilligenbewerber für die Laufbahn der Maaten und Bootsmänner können in einer Erstausbildung / Umschulung den Berufsabschluss zum

**Bürokaufmann/-frau mit Europäischem Computerführerschein (ECDL)**

**Verwaltungsfachangestellte/n**

**IT-Systemkaufmann/-frau**

**Informatikkaufmann/-frau**

erwerben.

(**Erstverpflichtungszeit:** Maatanwärter 8 Jahre; Bootsmannsanwärter 12 Jahre)

Eine Weiterverpflichtung ist bei entsprechender Leistung und bei Bedarf möglich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei einer Verpflichtung – Eignung, Leistung und Bedarf vorausgesetzt – auf 12 Jahre, ist nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen im Rahmen der Bootsmannsausbildung die zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeit mit dem Abschluss als

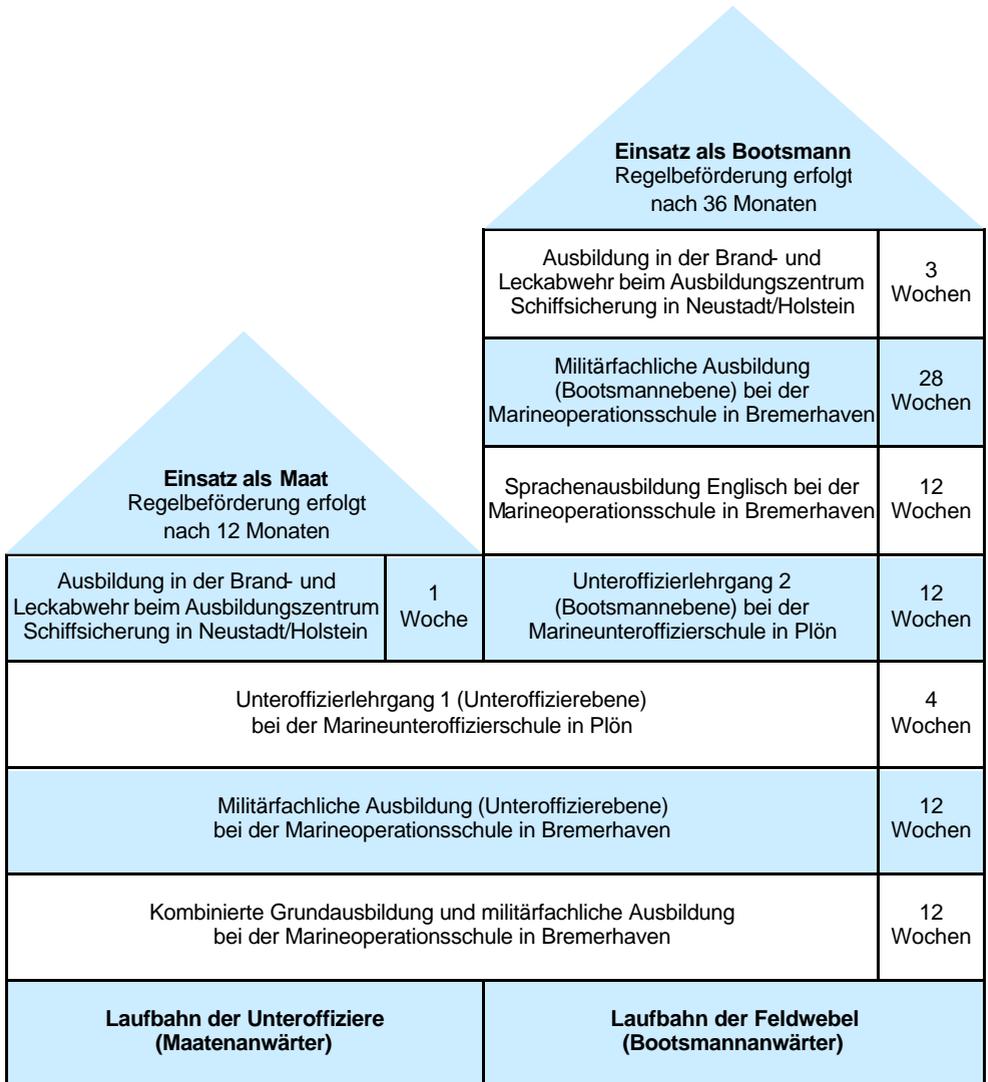
**Fachkaufmann für Organisation**

möglich.

## **Weitere zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeiten / Befähigungsnachweise**

Zur Zeit noch keine.

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung



## Raum für Notizen

# Laufbahnfibeln

## **Eine Schriftenreihe der Marine**

Heft 1 Seemännischer Dienst, Militärmusik,  
Verkehrswesen und Marinesicherungsdienst

Heft 2 Marineführungsdienst

Heft 3 Marinewaffendienst

Heft 4 Marinetechnikdienst

Heft 5 Marinefliegerdienst

Heft 6 Logistik und Stabsdienst

Heft 7 Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW)

**Herausgeber:**

Marineamt, Abteilung Information,  
Postfach 90 02 40, 12402 Berlin  
Tel: 030-6794-2157, Fax: 6794-2155  
E-Mail: DeutscheMarine@Bundeswehr.org

[www.marine.de](http://www.marine.de)

**Fotos:**

Presse- und Informationszentrum Flottenkommando  
Bildstelle Marinefliegergeschwader 3  
Bildstelle Marineamt

Stand: Dezember 2003